

IN. 42166

Mein Zd. 12. Jy

W. H! Den heutigen Somm.
blitc hundre ih, mir Ihnen
für d. Weitmarkt episel zu
 danken, für den Friedhof-
 humor (den ich nach Perl
 einem Freunde einrichte)
 & für die hiermit erwartete
 pr. f. Karte des Leibzg. Ich
 diesen Namen zu erkunden
 doch meine Oflcht war —
 nach dem so oft v. längst her
 in ms. Cor. von ihm d. Red
 gewesen. Aber warum hat
 die alte Germania doch eine
 fränkische Karte drucken las-
 sen? Geht noch nichts aus.
 Widerspruch der Herr der Welt
 heißt es in ihrer Ann's
 köstlichen Tulipantchen.

Unser Oberthauu hat
seinen Zweck erfüllt & die
Kinder, Töchter & Enkel, waren
rechts vergnügt, die Alten
freuten sich & der Freude des
Bruders & Neuen und ahnte
dass ich drüber auf der Folter
lag, stand, saß, makellos.
Doch eine Person ahnte es:
meine treffliche Hausfrau
& sie empfand ihren Teil
daran. Danke herzlich
für R.H. Offerte, werde vol
eines im Sommer davon Ge-
brauch machen mit han-
scher Viel mehr, noch mehr,
nun gehörte mir höchst
d. Kürbisfall nun selbst deren.
Die Meinen sind heiter von
Vorlesens. - an dieser lange
d. Strauss & Huthen (2 Rde)

daf sic auch an den Wett-
spiel des Lebens am Ende
des Lebens anzusehen er-
scheint werden, hat uns alle
hervorbrach erfreut & mit re-
gionalem Gewissen durften
wir uns die „Bissen“ behagen
lassen, die, gut & billig, bei
uns aufzunehmen wahr
ist Gesall von Gezeckhoff
beschriften zu haben, ohne
Ladeplätze etc.

Die heutige Kölle vorzugs-
weise nach Franz Bonifacius
hervorhebe Errungenschaft!
& entspricht den sonstigen
Variationen, die mirere
Also so laudet aber

erharren markend auf
führt. Man auch
sicher bedroht geborgen,
so untersch man sich bei dem
gedanken an die 100,000 =
die fristen & hungern &
deren Zahl der Krieg noch
mehr trüll - quouque
kanden ? die mehr,
furchtbliche Herrschaft der
"gütigen Vorsehung" & nun
die Orealer saglich vor
neue Proben im Glanzen
hoffen & obo - Leben !
Herrn Leuthold zu emp-
fehlen - phiveder Lenau
Von Käthe mit Gruß
praktisch Anna



Moncules